LIBRA UND DIE EZB
Einige Bemerkungen zur schönen neuen Welt(ordnung)

Johannes Priesemann

Attac Sommerakademie,

Bochum, 1. August 2019

Übersicht*

1. Was ist „LIBRA“?
2. Was ist problematisch an „LIBRA“?
3. Warum kümmern sich Zentralbanken und Staatsbehörden um „LIBRA“?
4. Was könnte die EZB tun?

* Der Vortrag gibt Ideen des Autors wieder. Was sonst?

1. Was ist „LIBRA“

„LIBRA“ ist ein von Facebook kommuniziertes Projekt eines globalen „Währungs-“ und Zahlungssystems

„Getragen werden soll Projekt von einem Konsortium von 100 Finanz- und Technologie- bzw Internetfirmen. Sie bilden die Libra Association mit Sitz in Genf, also außerhalb der Vereinigten Staaten. Mitglieder müssen eine Marktkapitalisierung von mindestens einer Milliarde Dollar oder mehr als 20 Millionen Kunden aufweisen. Sie müssen eine Einstandszahlung von zehn Millionen Dollar aufbringen. Bisher gibt es 28 Teilnehmer, darunter Visa, Mastercard, PayPal, Stripe, PayU, einige Wagniskapitalfirmen, Coinbase, Vodafone, Spotify, eBay und Uber. Facebook selbst ist durch eine eigens gegründete Tochterfirma namens Calibra beteiligt, mit einer einzigen Stimme wie jedes andere Mitglied.“

Quelle: Joseph Huber: **Die Libra - Facebooks Projekt einer privaten globalen Digitalwährung. Eine Einschätzung**

1. Was ist „LIBRA“

Das Produkt: eine durch einen „Währungskorb“ abgesicherte „stable coin“, die ein privates Zahlungsmittel und, verbunden mit der vom Konsortium zu schaffenden Infrastruktur, auch ein Zahlungsinstrument mit „globaler Reichweite“ werden soll.

2. Was ist problematisch an „LIBRA“?

„Ist Libra eine Währung oder Geld? Was versteht man eigentlich unter Währung und was ist Geld? Kann Libra überhaupt eine Währung sein, wenn es nicht von einem Staat gestützt wird? Und wenn Libra erfolgreich sein wird, bedeutet dies dann, dass die Libra-Association Milliarden von Fiat-Währung investieren muss? Wer könnte das dann stemmen? Und was wären die politisch-ökonomischen Auswirkungen? Was würde passieren, wenn einzelne Länder beschließen, Libra als Währung oder Zweitwährung zu akzeptieren? Könnte dies den Währungen, die Libra stützen, womöglich sogar schaden? Kann Libra eine Inflation von Fiat-Währungen verursachen und wenn ja, welche volkswirtschaftlichen Implikationen hätte das? Was könnte der Grund dafür sein, dass Libra durch einen Währungskorb gestützt wird, braucht es das? Könnte eine Änderung der Zusammensetzung des Währungskorbes, der Libra stützen soll, auch Auswirkungen auf die jeweilige Währung haben?
Kann Libra vor dem Hintergrund, dass es keine demokratische Kontrolle über die Ausrichtung von Libra gibt, sondern von einem nicht staatlichen Konsortium aus großen Technologiekonzernen zentral beherrscht wird, dem Anspruch, eine globale Währung zu werden, überhaupt gerecht werden?
Fragen über Fragen rund um das Thema „volkswirtschaftliche Implikationen von Libra“, die wir in der 42. Episode von PayTechTalk beleuchten.“

Quelle: Paytechlaw – Frank Müller, Susanne Grohé, Hugo Godschalk: Paytechtalk – Volkswirtschaftliche Implikationen von LIBRA

2. Was ist problematisch an „LIBRA“?

„Geld“ ist ein öffentliches Gut.
Historisch ist seine Ausgabe ein Hoheitsrecht.
Es ist nicht unproblematisch, wenn private Akteure ein öffentliches Gut „ursupieren“/sich aneignen.
Das Phänomen, dass „Geld“ weitgehend „privatisiert“ ist, ist nicht neu!
Geldschöpfung ist seit langem in privater Hand, seit wir auf Mindestreservewährungen umgestellt haben und das meiste Geld von privaten Banken in Form von Krediten geschöpft und von Zentralbanken gegen Sicherheit „refinanziert“ wird

Neu an LIBRA ist der Anspruch weltweit verfügbar zu sein
Neu an LIBRA sind ggf. die Akteure (was macht das mit den Banken)?
Wir vertrauen auf ein „Bankgeheimnis“ – aber Tech-Firmen sind notorisch in der Plünderung privater Daten – sollte das bei LIBRA nicht der Fall sein?
Besonders an LIBRA ist die wirtschaftliche Macht der Akteure
Offene Fragen sind, wie gerade angesprochen die Kontrolle / Aufsicht / Überwachung sowie die Rückkoppelungseffekte auf die Währungen, die den LIBRA Korb ausmachen sollen.

Problematisch ist sowohl ein totalitärer Staat wie ein gesetzloser Privatkapitalist.

Problematischer ist der gedankenlose Konsument und der/die apolitische Bürger*in.

3. Warum kümmern sich Zentralbanken und Staatsbehörden um „LIBRA“?

Zentralbanken haben die Aufgabe, für einen reibungslosen Zahlungsverkehr zu sorgen

Wenn LIBRA in nationale Währungen umgetauscht werden soll, sind „das Geld“ der Zentralbanken und ihre Infrastruktur betroffen (Clearing und Settlement)

Referenzierte Währung und referenzierendes Zahlungsmittel stehen in einem „Wechselverhältnis“

Die Staaten haben ein Interesse, Steuern auch auf LIBRA Wertschöpfung zu erheben, Statistiken etc.

Geldwäsche und Terrorfinanzierung sollen ausgeschlossen bleiben…

4. Was kann die EZB tun?

Mit anderen Zentralbanken den internationalen Zahlungsverkehr effektiv und kostengünstig organisieren (ist explizites Ziel der EZB – hat sich wenig bis nix getan; Art. 127 AEUV und Art. 22 ESZB und EZB Statut)

Den Bürger*innen e-Geld / Girokonten anbieten (selbst oder in Kooperation mit Banken)

Dem Gesetzgeber Maßnahmen zu sicheren Konten und Privatdatenschutz vorschlagen (Beratungsfunktion)

Schlussbemerkung

Durch „Convenience“ (=Bequemlichkeit) der Kund*innen, kostenfreie Angebote und „räuberische“ allgemeine Geschäftsbedingungen haben sich „Silicon Valley“ Firmen bereits jetzt in weitestem Ausmaß Verhaltensdaten der Internetnutzer angeeignet – und sie ziehen hieraus satte Gewinne (Literatur dazu: Shoshanna Zuboff, Norbert Häring)

Zentralbanken sind „langsam“ und vorsichtig im Agieren, schützen Banksystem und die damit verbundenen Interessen

Zentralbanken könnten agieren – ein „e-Angebot“ der Zentralbanken kann massive Auswirkungen auf ihre Kunden, die Banken, haben

Ihr Dilemma: Angriff von smarten, schnellen „techies“ – Abwehr zu Lasten der eigenen Klientel

Es sollte und NICHTS hindern, analog zu leben – nichts, als unsere Bequemlichkeit und Neu/gier…

Einige Links – weitgehend ungeordnet…

Zur LIBRA Initiative

- **Zur Systematic und mit dem Vorschlag eines PPP zur Central Bank Digital Currency: Tobias Adrian and Tommaso Mancini Griffoli: Tne Rise of Digital Money, IMF FIN-Tech Notes 19/01, July 2019**

- **Deutsche Bundesbank:** Krypto-Token im Zahlungsverkehr und in der Wertpapierabwicklung (Monatsbericht 07/2017, Seite 39 ff)

- **Joseph Huber:** **Die Libra - Facebooks Projekt einer privaten globalen Digitalwährung. Eine Einschätzung**

- **Nachweise bei Huber:**

•AFP. Doubts grow over Facebook's virtual Libra currency, *The East African*, 14 July 2019.
•Alexandre, Ana. China's Central Bank Developing Own Digital Currency in Response to Libra, *Cointelegraph*, 8 Jully 2019.
•Bofinger, Peter. Finger weg von Facebooks Währung. Die geplante Digitalwährung Libra ist viel riskanter, als Facebook behauptet, *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*, Nr.26, 30 Juni 2019, 26.
•BOOM Finance & Economics. Congress demands Facebook halt work on the Libra Cryptocurrency, 13 July 2019.
•BS (Business Standard). Facebook's plan for a digital currency draws ECB warning on regulation. Libra has policy makers scrambling. The UK's three main financial regulators are working together on how best to respond, 8 July 2019.
•Coppola Frances. The Real Threat From Facebook's Libra Coin, *Forbes Blog*, 30 June 2019.
•De Silva, Matthew. What could possibly go wrong with Facebook's Libra? *Quartz*, 22 June 2019.
•Detrixhe, John. The world's finance chiefs are worried about Facebook's Libra disrupting their own currencies, Quartz, 17 July 2019.
•Divine, John. Facebook's Libra Cryptocurrency Explained, *U.S. News*, 5 July 2019.
•Dudas, Mike. Facebook's Libra cryptocurrency: where are the banks? *The Block Crypto*, 18 June 2019.
•Emem, Mark. Bitcoin Basher Nouriel Roubini Labels Facebook's Libra a 'Monopoly Scam', *CCN*, 20 June 2019.
•Ge, Liu. Bumpy road ahead for Libra's global currency goal as supervision called for, *Global Times*, 3 July 2019.
•Libra Association. Libra Whitepaper - Einführung in Libra, Dt. https://libra.org/de-DE/white-paper/?noredirect=de-DE, June 2019.
•Mayer, Thomas. Der digitale Euro. Facebooks neuer Digitalwährung sollte Europa etwas entgegensetzen, *Frankfurter Allgemeine*, 22 Juni 2019.
•Naughton, John. Libra cryptocurrency: dare you trust Facebook with your money? *The Guardian online*, 23 June 2019.
•Poelchau, Simon. Facebook greift mit Libra nach der Staatsmacht. Der Internetkonzern stößt mit seiner Idee einer neuen Digitalwährung Libra auf heftige Kritik, *nd*, 20.06.2019.
•Pollock, Darryn. Facebook's Crypto Libra Shouldn't Become Sovereign Currency, Blasts French Finance Minister, *CCN Blog*, 12 July 2019.
•Posner, Eric. The Trouble Starts If Facebook's New Currency Succeeds, *The Atlantic*, 25 June 2019.
•Spiekermann, Sarah. Es geht um Geldmacht, Überwachung und ein Quasi-Monopol, *Süddeutsche Zeitung*, 15 Juli 2019.
•Stoller, Matt. Launching a Global Currency Is a Bold, Bad Move for Facebook. The way we structure money and payments is a question for democratic institutions, not technology companies, *The New York Times Online*, 19 June 2019.
•Suberg, William. Facebook Libra wird Banken in den Ruin treiben, *Cointelegraph*, 10 Jukly 2019.Economist, 20 June 2019, Click here to buy Libra, 9–10; Coin flip, 49–51.
•USA Today Editorial Board. Facebook Libra digital currency will carry hidden costs, 7 July 2019.

- Paytechlaw – Frank Müller, Susanne Grohé, Hugo Godschalk: Paytechtalk – Volkswirtschaftliche Implikationen von LIBRA

•https://www.nzz.ch/finanzen/fragen-und-antworten-zur-neuen-weltwaehrung-ld.1489705
•https://www.nzz.ch/finanzen/facebook-waehrung-revolutioniert-geldsendungen-von-migranten-ld.1489060?reduced=true
•https://www.nzz.ch/finanzen/der-mann-hinter-facebooks-blockchain-projekt-ld.1489642
•https://www.nzz.ch/finanzen/facebook-lanciert-die-weltwaehrung-libra-ld.1489690
•https://www.nzz.ch/meinung/facebook-weltwaehrung-libra-jetzt-wird-es-ernst-ld.1489700

Einige weitere Links …

Die europäische Verfassung des Geldes

- Konsolidierte Fassung EUV und AEUV

Sein und Sein-Sollen des geldbasierten Wirtschaftens

- Dieter Suhr: The Capitalistic Cost-benefit Structure of Money https://www.dieter-suhr.info/files/luxe/Downloads/Suhr_Structure-of-Money.pdf
- Daniel O'Neill, Enough is Enough https://www.cccep.ac.uk/profile/dan-oneill/
- Kate Raworth: Doughnut Economics: https://www.kateraworth.com/
- Wettbewerbsideen rund um Doughnut economics: https://www.7vortex.com/ecosystems/d8b41fd2-886d-4191-98e1-8f2bb900fba5/view
- Steady State Economics: https://steadystate.org
- Shoshanna Zuboff: Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus

Zum Menschenbild – Geld, Information und Gewohnheit

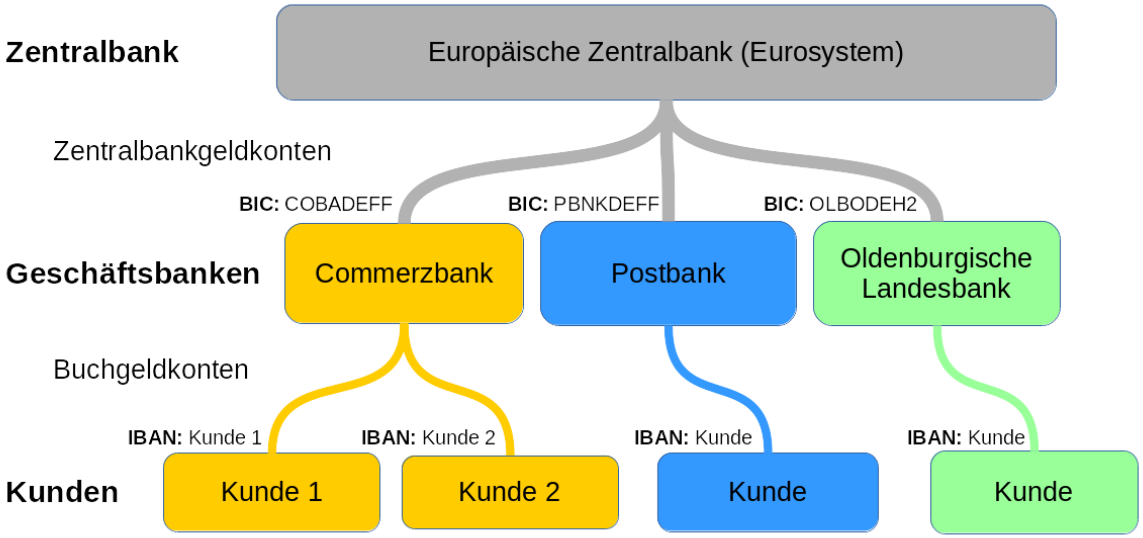
- Peter Nickl: Ordnung der Gefühle – Studien zum Begriff des Habitus, Hamburg, Meiner, 2001
- Elias Canetti: Masse und Macht
- Frank Schirrmacher, EGO, Karl Blessing Verlag, München 2013
- Nir Eyal: Hooked – How to build habit-forming products
- Norbert Haring: Schönes neues Geld

Sein und Sein-Sollen des Geldes

- Michael Köhler: Humes Dilemma – oder: Was ist Geld? „Geldschöpfung der Banken als Vermögensrechtsverletzung" https://static1.squarespace.com/static/515eaee9e4b0daad6e7d3fac/t/5334475ee4b0dd151d449fc2/1395935070367/Humes+Dilemma+v+K%C3%B6hler.pdf
- Philip Degens: Alternative Geldkonzepte – ein Literaturbericht
- Joseph Huber: Vollgeld – Webseite für Analyse und Reform des Geldsystems https://vollgeld.de/
- John F. Nash Jr.: Ideal Money and Asymptotically Ideal Money: personal.psu.edu/gjb6/nash/money.pdf
- Wikipedia Stichwort "Geldschöpfung": https://de.wikipedia.org/wiki/Geldschöpfung
- "Die Anstalt" (ZDF) vom 28/05/2019

Das Geld **gehört** uns

Gehört das Geld, dem/der, der/die es „ausgibt“? Wikipedia: Bank-Hierarchie



Quelle: Von Rischmueller - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=75967121